

Medden us dem Leevve

Kölner-Stadt Anzeiger, 22./23.05.2010

KULTUR • RHEIN-ERFT-KREIS

Schreckliches Ehepaar zum Schmunzeln

MUNDART Ensemble „Medden us dem Leevve“ begeistert 400 Besucher im Bergheimer Medio

VON VANESSA SCHADE

Bergheim. Wie wird man eigentlich „Frau Präsident“? Der Ehemann schlurft mit Narrenkappe in die Küche. Als seine Frau hinzukommt, setzt er schnell die Narrenkappe ab. Der Mann gesteht, dass er am Vortag zum Präsidenten der Karnevalsgesellschaft gewählt wurde. Die beiden streiten, bis das Telefon klingelt. Die Frau schwatzt mit einer Bekannten über die Präsidentenwahl ihres Mannes und kommt zu der Erkenntnis: „Dann bin ich ja jetzt Frau Präsident.“ Das Publikum johlt. Die Show ist ein Selbstläufer.

Seit drei Jahren treten Wolfgang Nagel und Elfi Steickmann als „schreckliches Ehepaar“ Anton und Jertrud Kolvenbach auf. Anfangen hatte das Ensemble „Medden us dem Leevve“ im Kölner Altstadt-Theater „Im Söckchen“ vor 20 Zuschauern. Heute ist die Fangemeinde von Nagel,

Steickmann und vier Musikern groß – das Bergheimer Medio war am Donnerstagabend mit rund 400 Besuchern gut besucht. Und es fiel den Protagonisten nicht schwer, das Publikum mitzureißen.

Eine Mischung aus kölscher Mundart, Musik und Geschichten – dafür stehen der Brühler Musiker Wolfgang Nagel und die Bergheimer Mundart-Autorin Elfi Steickmann. Weitere Höhepunkte waren kölsche Lieder und Geschichten, zum Schmunzeln und Schenkelklopfen. Musikalisch begleitet werden die beiden bei ihrem Programm von den Musikern Jörg und Mariam Weber, Dirk Schnelle und Michael Knipprath.

Gegründet hat der begeisterte Karnevalist Wolfgang Nagel die kölsche Gruppe im Juni 2007, um Karnevalisten auch außerhalb der „fünften Jahreszeit“ ein kölsches Bühnenprogramm zu bieten.



Elfi Steickmann begeisterte als „Jertrud Kolvenbach“ das Publikum im Bergheimer Medio.

BILD: SCHADE